

Soeben erschien in meinem Verlage:

Waffenklänge

Kriegsgedichte 1914/15

von

Max Gg. Zimmermann

Beh. Regierungsrat, Prof. a. d. Techn. Hochschule u. d. Universität zu Berlin

— 1.-8. Tausend • Preis 50 Pf. ord. —

Der bekannte Kunsthistoriker gibt hier seine während des Feldzuges erschienenen Kriegsgedichte, die er auch wiederholt bei seinen vaterländischen Reden unter großem Beifall vorgetragen hat und die durch Bühnenkünstler vielfach rezitiert worden sind, in einem hübsch ausgestatteten Bändchen gesammelt heraus. Die formenschönen, markigen Verse, die in ihrer Gesamtheit ein poetisches Tagebuch dieser unvergeßlichen Zeit, ihrer großen Ereignisse und Empfindungen bilden, werden sich sehr bald das Herz unseres Volkes erobern.

Deutschlands Kriegsgesänge

Eine Auswahl des Besten aus den Schutz- u. Trutzliedern des Weltkrieges

von

E. Peter

— 2. ergänzte Auflage • Preis M. 1.80 ord. —

„Deutschlands Kriegsgesänge“ hat einen doppelten Vorzug, umfaßt es doch vor allem Ausflüsse des poetischen Volksgeistes aus den ersten Wochen des Weltkrieges, ferner nicht bloß Stimmen von bekannten, sondern auch von unbekanntem Deutschen, die alle ein gemeinsames Band umschließt, ein glühender, durch nichts zu erschütternder, des Sieges gewisser Patriotismus. Das hübsch ausgestattete Werk verdient ein wirkliches Volksbuch genannt zu werden.

Bayrische Staatszeitung.

So bekommt man hier stärker als in anderen Fällen ein Bild der Vielseitigkeit, in der sich die Zeitlyrik in diesem Kriege entfaltet hat.

Vossische Zeitung.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Br.